

- e) Dominikalgründe zu Eichberg (DoU 1—8), Lungitz(tal) (DoU 9—10), Rohrbach an der Lafnitz (DoU 11), Lafnitz (DoU 12—17), Turmgründe zu Friedberg (DoU 18—28) und Überländer (DoU 29—57).
 1. GbNR BG. Hartberg Nr. 6. Abg. 1886.
 f) Supplement-Band: GbNR BG. Hartberg Nr. 7.
 g) Grundbücher-Index: GbNR BG. Hartberg Nr. 8.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—2, 4—8:

Ämter: Ab 1527: Eichberg, Lungitz, Lebing, Rohrbach, Lafnitz und Stögersbach (bis 1568: Rotfuxen-Amt).

Dazu ab 1732: Kleinschlag, Bergen, Pinggau, Überländer der Stadt Friedberg und Turmgründe.

Ab 1754: Probierte Meiergründe.

Nur von 1527—1568: 1527: Kleinsemmering OG. Gutenberg an der Raabklamm, 1542: Stefflamt am Kogl OG. Mitterdorf an der Raab. 1568: Amt zu Weiz.

Gruberamt zu Buch bei Hartberg.

Nur 1527: Dem Pfarrer zu Grafendorf zinsbare Holden. — Dechantskirchen.

Bergholden: Nur 1542 (2) und 1571 (1 c): Bei Weiz.

Sonstiges: Nur 1732 (4 a): Robotgeldregister mit Schafferamt (= Eichberg), Lebing, Rohrbach, Bergen, Pinggau, Stögersbach, Dechantskirchen und Lafnitz.

Kleinzehente siehe unter 3 in der Bestandsübersicht.

159. Einöd bei Knittelfeld, Herrschaft. (Einödhof, OG. Apfelberg).

1. a) Leibsteuer 1527 f. 10 (Hanns von Kainach). Bei Nr. 92.
 b) Rauchgeld 1572/1573 f. 4 (Christof von Kainach). Bei Nr. 92.
2. Anlage des Wertes 1542 f. 9 (Hanns von Kainachs Erben).
Bei Gülterschätzung 1542 19/231.
3. Urbare:
 - a) 1663 Februar 3,—: Verkaufsurbar über die von Ferdinand Friderich von Teufenbach an Hanns Balthasar Galler verkaufte Herrschaft. Orig. und Kop.Ppr. A. Galler 10/191 a.
 Vgl. die Gültaufsandungen 38/682 f. 48: Umschreibung von 6 € 7 β von Ernreich von Kainach auf Hanns Jakob Zach, 1606, 108/2024 f. 58: Umschreibung des Gutes Einöd von Hanns Jakob Zach auf seinen Sohn Sigmund Fridrich Zach (43 € 2 β 25 §), 1627, f. 60: Weiterverkauf an Christoph Adam von Teufenbach, 1629, und 94/1767 f. 65: Umschreibung auf Ferdinand Friderich von Teufenbach, 1663, und f. 67: Weiterverkauf an Hanns Balthasar Galler (102 € 5 β 25 §), 1663.
 - b) 1753 September 14, Einöd, adjustiert 1754 April 26, Graz: Subrepartitionsurbar. A. Galler 10/192 a.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754. J H 5.

5. Grundbücher:

a) Ämter Bretstein (U 1—14) und Groß- und Kleinlobming (U 15—77).

1. GbAR Nr. 1707. c. 1780.

2. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 1. Abg. um 1885.

3. Extrakte U 1—13: Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 39.

4. Extrakte U 20, 23, 35, 36, 56—64, 68: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 3.

5. Extrakte U 52—53: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 18.

6. Extrakt U 52½: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 31.

7. Extrakte U 66, 66½, 67, 67½: Bei GbNR BG. Voitsberg Nr. 27.

b) Dominikalamt Einöd (DoU 1—39 bzw. 40).

1. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 3. 1797.

2. Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 1. Abg. um 1885.

c) Supplement-Band: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 2.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2: Keine örtliche Gliederung.

Unter 3—5:

Ämter: Ab 1663: Bretstein, Groß- und Kleinlobming.

Dazu 1754: Dominikal-Meierschaftsgründe.

Nur 1663: M a s s e r - Amt und Keuschler.

Sonstiges: Nur 1663: Schloß Einöd, Fischerei, Gejaiden (teilweise mit Herrschaft Thann), Behülzungen, Meierhof samt Zugehör und Weingärten.

Sackzehent zu St. Benedikten. — Sack- und Wonzehent am Rattenberger Eck.

Überzins und Notiz über die Aufsandung.

160. Einpacher, Gült des Michael —, Bürgermeisters zu Graz, und seiner Schwester Apollonia, verehlt. Pickl.

1. Anlage des Wertes der Gült des Michael Einpacher, Bürgermeisters zu Graz, und der Gült nach seiner Schwester Apollonia, Frau des Jörg Pickl, Bürgers zu Bruck an der Mur, 1542. — Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 6/63.

Mit Untertanen zu Emberg, Krottendorf OG. Kapfenberg, Diemlach, Oberdorf OG. Picheldorf, Uebelstein und Judendorf SG. Leoben. — Bergrecht zu Heiligenkreuz am Waasen.

Vgl. Gültaufsandung 13/211 f. 1: Umschreibung der Gült nach Apollonia Pickl, geb. Einpacher, auf Hanns Pickl zu Bruck an der Mur, 1553, und f. 15: Umschreibung der mit 1 ₤ 5 ♂ 20 ♂ beansagten Gült des Michael Einpacher auf Melchior Hueber, 1584.